

Ernst Toller
Masse Mensch

Reclam **XL**

Text und Kontext

*aufgeschlagen, kommt hinein, blickt sich
schnell um, hebt den Hut aus steifem Filz.*

DIE FRAU Ein ... Freund und nichts zu
fürchten ...

Du kommst zu mir,
Du findest mich.

DER MANN Ich wünsche guten Abend.

[13] *Leise.*

Ich bitte mich nicht vorzustellen.
Kann ich dich sprechen?

DIE FRAU Genossen ...

DIE ARBEITER Gute Nacht.

Auf Morgen.

DIE FRAU Gute Nacht, auf Morgen.

DER MANN Klar wird dir sein,

Ich komm nicht her als Helfer.

DIE FRAU Verzeih den Traum der blühenden
Sekunden.

DER MANN Bedrohte Ehre zwang den Schritt

hierher.

DIE FRAU Bin ich der Anlaß? Seltsam.

Ists Ehre bürgerlichen Standes?

Ward abgestimmt? Droht Mehrheit

Dich aus ihren Reihen auszuschließen?

DER MANN Ich bitte, laß das Scherzen.

Die Rücksichtnahme, die dir fremd, ist mir
Gebot.

Für mich besteht die sachlich strenge
Ehrensatzung ...

DIE FRAU Die euch zu Formeln prägt.

DER MANN Die Unterordnung, Selbstzucht
heischt ...

Du nimmst nicht teil an meinen Worten ...

DIE FRAU Ich sehe deine Augen.

DER MANN Verwirr mich nicht.

DIE FRAU Du ... du ...

DER MANN Um kurz zu sein,

Ich setze Riegel vor dein Wirken.

DIE FRAU Du ...

DER MANN Drang nach sozialer Tätigkeit

Kann auch Befriedigung in unserm Kreise
finden.

Ich nenne: Heim unehelich geborner
Kinder.

Gedanke liegt dem Arbeitsfeld zugrunde,
Der Zeuge ist für die Kultur, von dir
verspottet.

Selbst deine sogenannten
Arbeitergenossen
Verachten Mütter ohne Ehe.

DIE FRAU Nur weiter ... weiter ...

DER MANN Du bist nicht frei in deinem
Handeln.

[14] DIE FRAU Ich bin frei ...

DER MANN Annehmen darf ich ein gewisses
Maß von Rücksicht,
Wenn nicht von deiner Einsicht, so von

deinem **Takt**.

DIE FRAU Ich kenne Rücksicht nur aufs Werk,
Dem diene ich, dem, hörst du, muß ich
dienen.

DER MANN Zergliedern will ich:

Wunsch nach äußerer Tätigkeit bestimmt
dein Tun –

Wunsch, geboren aus verschiedenen
Motiven.

Es liegt mir der Gedanke fern,
Daß diese Wünsche unedler Natur.

DIE FRAU Wie du mir wehe tust mit jedem
Wort ...

Kennst du die Bilder der **Madonnen**
In bäuerlichen Häusern?

Durchbohrt von Schwertern blutet Herz in
dunklen Tränen.

Ihr häßlichen, ihr rührend frommen
Drucke ...

So einfältig und groß ...

Du ... Du ...

Sprachst du von Wünschen?

Ich weiß ... Schlucht gräbt sich zwischen
uns ...

Nicht Wunsch hat mein Geschick
gewendet,

Not wars ... Not aus Menschsein,
Not aus meiner tiefsten Fülle.

Not wendet, höre, Not wendet!

Nicht Laune, Spiel der Langeweile,
Not aus Menschsein wendet.

DER MANN Not? Hast du ein Recht

Von Not zu sprechen?

DIE FRAU Mann ... du ... laß mich ...

Nun halt ich deinen Kopf ...

Nun küß ich deine Augen ...

Du ...

Sprich nicht weiter ...